

Bericht über den 1 Tagesausflug des „ Clubs für Landwirte „am 18.10.2011

Der Ausflug führte uns zu der Firma „**juwi Holding AG** „ in Wörrstadt und dem Weingut „ **Dätwyl** „ in Wintersheim .

„juwi „ ist ein Kunstname hergeleitet aus den Namen der beiden Firmengründern Fred **Jung** und Matthias **Willenbacher** . Die Firmengründer gründeten 1996 mit dem Bau eines ersten Windrades in Rheinland – Pfalz ihre Firma mit Sitz in Mainz und Bolanden .Seinerzeit bestand die Belegschaft aus den beiden Firmengründern und ihrer Idee Energie aus erneuerbaren Energieträgern zu erzeugen .

„ juwi „baut selbst keine Windräder sonder macht die Planung , Bauüberwachung , Finanzierung, und Betreibung der Anlagen für Dritte .

Die damaligen Windräder hatten eine Leistung von 300 bis 500 Kilowatt . Die neuste Generation der Windräder hat eine Leistung bei entsprechendem Wind von 6 Megawatt . Diese Windräder haben eine Masthöhe von ca. 135 Meter und einen Rohtordurchmesser von 126 Meter , mit einer Leistung von 6 Megawatt bis maximal 7,2 Megawatt . (1 Megawatt sind 10.000 Kilowatt)

1999 erfolgte der Einstieg in den Bereich Photovoltaikanlagen zu bauen .

2001 Einstieg in den Bereich Bioenergie , hier reicht das Angebot über Holzpelletsherstellung , Biomasse-Heizkraftwerke bis hin zu Biogasanlagen mit Kraft – Wärmekopplung und Einspeisung von Biomethan in das Gasnetz .

Eine interessante Aussage war, dass die Windenergie die Produktivste von allen alternativen Energieformen ist . Hierzu machte „ juwi „ die Aussage bezogen auf den Flächenverbrauch in Hektar.

Über Wind kann bis zu **20 Millionen** Kilowatt pro ha erzeugt werden .

Über Photovoltaik kann , auf einer Freifläche **0,4 Millionen** Kilowatt pro ha erzeugt werden.

Über Biogasanlagen kann **0,025 Millionen** Kilowatt pro ha erzeugt werden .

So rasant wie die Entwicklung auf technischer Seite verläuft ,verläuft die Entwicklung der Firma „ juwi „ .

1996 Gründung der Firma als Zweimannbetrieb .

2000 ca. 30 Mitarbeiter mit einem Jahresumsatz von 40 Mill. €

2005 ca. 100 Mitarbeiter mit einem Jahresumsatz von 90 Mill. €

2010 ca. 1000 Mitarbeiter mit einem Jahresumsatz von 900 Mill. €

Laut Firmenaussage geht die Entwicklung genauso stürmisch weiter , denn ein weiteres Bürogebäude ist schon im Bau . Ende 2011 werden an die 1400 Mitarbeiter bei „juwi „ beschäftigt sein .

Zum Abschluss besichtigten wir noch eins der neusten Windräder von außen und innen ,mit einer Leistung von 6 Megawatt , dies war sehr beeindruckend . Anschließend besichtigten wir noch den Solarpark mit 15,00 ha Fläche auf besten Ackerland , hierüber kann man geteilter Meinung sein .

Wir wünschen der „juwi Holding AG „ für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg .

Anschließend fuhren wir in das Weingut Dätwyl nach Wintersheim . Bei einem sehr guten Mittagessen stärkten wir uns , um anschließend die Kellerwirtschaft und die Traubenkernpresse für Traubenkernöl zu besichtigen . Das Weingut Dätwyl hat ca.25,50 ha Rebfläche.

Ca. 20 % des Traubensaftes werden selber angebaut und über die Direktvermarktung abgesetzt.

Dieser Bereich soll , wenn möglich noch angebaut werden , hier sind aber sicher Grenzen gesetzt, da der Wettbewerb unter den Winzern doch sehr groß ist .

Der überwiegende Teil des Traubensaftes wird als Fasswein verkauft ,oder der Traubensaft wird direkt nach dem pressen verkauft . Es werden Weißweine und Rotweine in verschiedenen Qualitätsstufen angebaut .Beim Traubenkernöl werden die Kerne aus dem Trester heraus gereinigt und anschließend getrocknet . Bei Bedarf im Laufe des Jahres werden die Kerne mit einer Ölmühle ausgepresst.

Der Betrieb ist seit ca. 200 Jahren im Familienbesitz und war ursprünglich ein Gemischtbetrieb mit Weinbau , Ackerbau und Viehwirtschaft . Heute wird der Weinbau von zwei Brüdern betrieben , der Ackerbau wird von einem dritten Bruder eigenständig bewirtschaftet .Zum Abschluss , wie kann es anders sein , haben wir noch eine kleine Weinprobe verkostet .

Wir wünschen dem Betrieb bei der Umsetzung seiner Ideen weiterhin viel Erfolg.